STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

49. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
Postfach 88, 8011 Graz

CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.FLUGSPORTUNION.at

September 2010

Ziellanden
24. und 25.09. 2010

SFU International Gliding Base
Berne Strand – ein schwedischer Gastpilot

Junioren Meisterschaft: Leini war dabei

Sport für Alle: Erfolgreiche Arbeit für den Verein.

Glosse des Obmanns

Ziellanden- ein Fest für Alle

Bei vielen Vereinen ist das Ziellanden aus dem Programm verschwunden, wir SFU`ler halten diese Tradition hoch, weil es immer lustig ist sich zu messen, Schüler oft besser landen als Lehrer, Streckenflieger mit wenigen Landungen sich gar nicht so leicht tun und überhaupt: Es soll vor allem die Gelegenheit sein, Freunde, Familie, Kinder und Interessierte mit zu bringen, um zu fliegen und Flugplatzluft zu schnuppern. Daher werden wir den Solo Bewerb auf unserer Cabrio-Ka8 fliegen, Gast- Ziellanden auf unserer AS-K13.
DG500 und AS-K13 stehen für Gästeflüge zur Verfügung – AkaFlieg und SSVG werde ich auch einladen teilzunehmen. Also nicht nur ein Ziellande-Wettbewerb, sondern vor allem gemeinsames Fliegen, zusammensitzen, auch Pläne schmieden – die Herbstwinde mit hoffentlich ordentlicher Wellensaison stehen vor der Tür …
Euer Obmann

Die Termine der Saison

24.9. + 26.11.
Klubabend, solange witterungstechnisch möglich am Flugplatz.

25.9. Ziellanden

26.10. Abfliegen

11.12. Weihnachtsfeier im Feldkirchnerhof

Diese Unternehmen unterstützen Cumulus mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Parkring 8 / 8074 Grambach - Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: office@ad-ventures.at - http://www.ad-ventures.at

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282, Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz , Tel. 0664 / 326 39 86

Kosmetikinstitut »Kosmed«
Annenstrasse 44
8020 Graz
Tel. 71 26 74 18

Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin
Aero Medical Examiner Class 1
Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
Tel: 03172 / 6494

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Salomon Automation GmbH
Friesachstraße 15
8114 Friesach bei Graz
T + 43 (0)3127 200 - 0 • F + 43 (0)3127 200 - 22
office@salomon.at • www.salomon.at

Der Jahrhundertmaler
VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: office@jahrhundertmaler.at

CUMULUS

Impressum:
Inhaber: Steirische Flugsport Union, Postfach 88, 8011 Graz; Obmann Vic Steiner
Chefredakteur: Michael Gaisbacher
Layout: AD-Ventures, Parkring 8, 8074 Grambach; www.ad-ventures.at
Redaktionsadresse: Parkring 8, 8074 Grambach
Tel: 0316 / 291512-0; Fax: 0316 / 291512 15; E-Mail: office@ad-ventures.at

Ziellanden –

Das Zünglein an der Waage der Vereinsmeisterschaft
Ein Fest für alle: 24.- 25. 9. 2010

Das Ziellanden ist ein Fest und ein spannender Bewerb. Die Sieger sind meist nur wenige Zentimeter vom Zielballon entfernt und oft schon standen die Gewinner erst in der Abenddämmerung fest, wenn die letzten Teilnehmer sich in das Flugzeug wuchteten. Traditionell ist der Schlepppilot der letzte des Tages.

Diesmal wollen wir aber den Stress ein wenig reduzieren und über zwei Tage bereits Wettbewerbsflüge anbieten

Freitag:
Ab 14.00 Uhr Freies Training mit abendlicher Grillage (Selbstversorgerbasis) und wer Samstag keine Zeit hat, kann auch da schon seine Ziellandung werten lassen.

Samstag:

Ab ca. 11.00 Uhr beginnen die Wertungsflüge, es gibt ab Mittag angemessene Gastroversorgung und am Abend eine unterhaltsame Siegerehrung in Festzelt oder unter der Laube.

Wettbewerbsmodus:
Es gibt eine Mitgliederwertung, eine Gästewertung und bei genügend Kinder/Jugendlichen auch eine diesbezügliche Wertung. (Sonst sind Kinder in der Gästewertung anbei)

Ziellanden mit ausgehängter Radbremse auf einen Luftballon. Es zählt der Abstand der Nasenspitze des Flugzeugs zum Ballon im 2 D Modus (egal ob seitlich oder davor respektive dahinter)

•Die Soloflüge erfolgen auf der Ka 8

•Gastziellanden mit AS-K13 (Der erste Flug des Tages ist aber der Flug der Mitgliederwertung)

Wir bemühen uns auch heuer wieder ein Gastflugzeug zum Kennenlernen auf den Flugplatz zu bringen, man darf also gespannt sein.

Bei Schlechtwetter verschieben wir auf 1.-2. 10. 2010

Alter Schwede –
Berne Strand ein Flugsport-Legionär bei uns in Graz

Wie schon in der Frühjahresausgabe erwähnt war der Österreichische Aeroclub auf der Outdoormesse im Zuge der Frühjahresmesse Graz mit einem attraktiven Stand vertreten. Der allseits bekannte Segelflugsimulator betrieben von Michael Gaisbacher mit Unterstützung von Herwig Wagner und anderen stand keine Minute still. Hunderte begeisterte Interessenten konnten mit Informationen und Flugsportbegeisterung versorgt werden.

Einer der Interessenten war ein junger Schwede, der als Austauschstudent des Erasmus Programms in Graz weilte.

Da er bereits den Schein hatte und eine fliegerische Homebase für die Frühsommermonate suchte, trafen wir Ihn bald darauf am Flugplatz für einen ersten Schnupperflug – Schon schnell war er ausgechecked und flog alleine oder mit seiner Freundin, die begeistert war die Stadt in der sie kurzzeitig weilte, auch einmal von oben zu sehen.

Sein Heimatflugplatz ist in Linköping im Südosten Schwedens. Die Heimat der Saab Flugzeugwerke. Er hat gebeten euch allen seinen Dank für die herzliche Aufnahme auszurichten, und dass er die kurze Zeit in unserem Klub sehr genossen hat.

Wer auch immer von euch in Schweden vorbeischaut oder auch nur so Kontakt aufnehmen möchte – hier seine Adresse:

Berne Strand

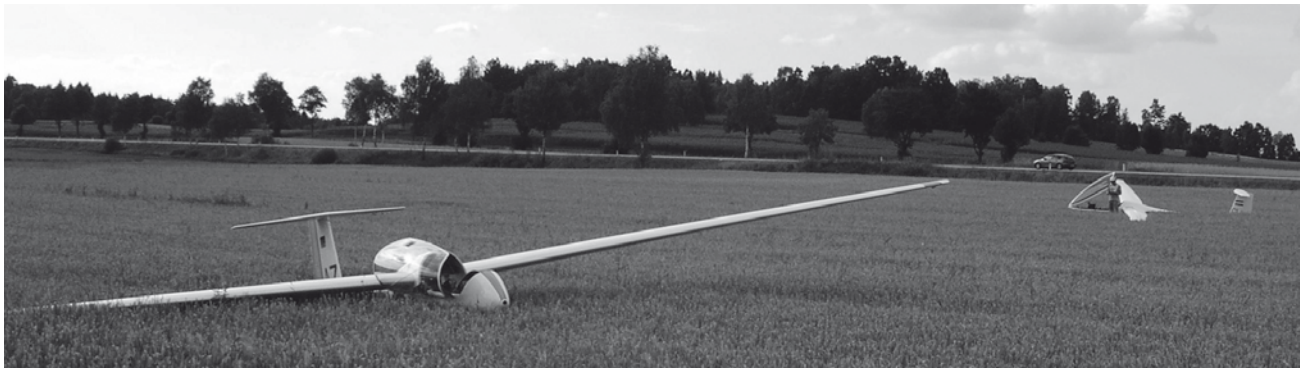
Ulvåsavägen 5
582 47 Linköping
Sweden

e-mail:
m06berst@embassaden.liu.se

Junioren Meisterschaft: Leini war dabei

Ein Bericht von Christoph Leinmüller

Auch heuer fand wieder eine Juniorenstaatsmeisterschaft statt und zwar diesmal in Dobersberg im Waldviertel (LOAB). Leider zeigte sich das Wetter, wie leider auch die vorigen Jahre, nicht von seiner besten Seite und so kamen wir leider nur zu drei Wertungstagen.



1.Wertungstag
Nach öffnen der Startlinie flog ich sofort ab und den ersten Schenkel der Tagesaufgabe konnte ich rasch und ohne viel Kreisen zurücklegen. Leider wurden die Steigwerte und das Wetter nach der ersten Wende immer bescheidener und so kämpfte ich mich durch Regenschauer und mit Steigwerten um die 0,8m/s zur zweiten Wende. Nach der zweiten Wende musste ich mich in 250m über Grund „ausbasteln" um anschließend den Endanflug beginnen zu können. Die letzten 50km bestand dann nur mehr aus dem Abgleiten nach LOAB. Zur Belustigung der Piloten musste unser Tiroler Erich Hinterholzer 300m vor der Piste „Außenlanden", da sich der Endanflug nicht mehr ausging. An diesem Tag konnte ich den 6. Platz erfliegen.

2.Wertungstag
Leider musste ich an diesem Tag am Flug zur zweiten Wende am Flugplatz landen, da leider mein Magen an diesem Tag nicht mehr weiter fliegen wollte. Deshalb fiel ich nach diesem Tag in der Gesamtwertung auf den 13. Platz zurück.

3.Wertungstag
Der Samstag bescherte uns Gott sei Dank fliegbares Wetter und somit gab es auch einen gültigen Wettbewerb. An diesem Tag musste ich zusammen mit vier Piloten rücklanden, da wir uns an der Startlinie „verzettelten" und aus dem Tiefparterre nicht mehr wegkamen. Nach dem zweiten Schlepp nahmen wir im Pulk (ca. 6 Piloten) den Racing-Task mit 250km in Angriff und arbeiteten uns zur ersten Wende vor. Die Steigwerte waren recht passabel, nur leider mussten wir immer wieder sehr große Gleitstrecken zurücklegen, und so kamen wir schon mal öfters in der „Position" bei der nächsten Thermik an. Am Weg zur zweiten und dritten Wende wurden die Steigwerte leider immer schlechter und wir hatten richtig Mühe vorwärts zu kommen. Zusammen mit Erich („Außenlander vor der Piste") kämpfte ich mich schön langsam Richtung Flugplatz zurück. Leider fiel die Thermik bedingt durch die späte Uhrzeit zusammen und so mussten wir 30km vor dem Flugplatz die Landung in einem Getreidefeld vorziehen. Meine erste Außenlandung verlief Gott sei Danke ohne Schaden und so konnten wir wohlbehalten die „Rückreise" zum Flugplatz mit den Hängern antreten.

Ansonsten beschäftigten sich die „Junioren" mit Modellfliegen, Thermenaufenthalten und auch diverse Versuche mit einem Paragleitschirm standen auf dem Programm. Natürlich musste auch der größte Feind des Menschen, der Alkohol, in gewissem Maße vernichtet werden.
Trotz des bescheidenen Wetters war die Stimmung am Platz ausgezeichnet und alle beteiligten hatten jede Menge Spaß und ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr ;)
Glück ab, Gut Land
Euer Leini

Sport für Alle –
Danke an die Stadt Graz – für eine erfolgreiche Kooperation

Nun sind wir seit gut 10 Jahren Partner der Stadt Graz, wenn es darum geht Grazer Schülern im Sommer kostenlos Sportarten näher zu bringen.

Über 2 Wochen konnten wir jeweils 20 Jugendliche auf unserem Platz begrüßen und selbige mit je 2 Gastflügen, Platzleben, Starthilfe und jeder Menge Flugplatzflair in den Flugsport einführen.

Wenn man bedenkt wie viel Werbeaufwand nötig wäre so viele Jugendliche im richtigen Alter auf den Platz zu bringen – dann lohnt sich der Aufwand allemal. Auch wenn der Zuschuss der Stadt Graz bei weitem nicht die Vollkosten dieser Flüge abdeckt.

Zudem bringt die Aktion auch Belebung auf den Platz, wenn die Saison hochsommerlich abzuflauen beginnt.
Was uns aber Jahr für Jahr verwundert ist, dass sich speziell so wenige junge Mitglieder dafür interessieren unsere jugendlichen Gäste durch die Lüfte zu kutschieren, schließlich sind das kostenlose Starts und wertvolle Flugminuten für die Lebensflugzeit.

Die erste Woche von 26. - 30. Juli wurde von Werner Lach betreut, die zweite von Martin Wippel, der mit tatkräftiger Unterstützung von Heli Blaser, Herwig Wagner, Georg Kerschbaumer und Schlepp-Legende Siegi Kraxner die jungen GrazerInnen für den Flugsport begeisterte.

Daher unser Aufruf an Alle – unterstützt die Aktion auch nächstes Jahr wieder – unser Verein und der Flugsport braucht junge Menschen, die erleben, dass der Zugang zum Flugsport gar nicht so teuer und kompliziert ist, wie die Allgemeinheit für gemeinhin annimmt.

Vic – 50.at – ein Obmann wird 50

Dieser Tage wurde Viktor Steiner 50 Jahre alt, sein Flugzeitalter beträgt 23 Jahre, also eine gute Halbzeit seines Lebens verbringt er fliegend. Gut so.
Seit seiner Zeit als Flugschüler bringt er sich im Verein sinnstiftend und nutzbringend ein. Ob es die Beklebung der ASW 15 in 1991 im modernsten Schriftdesign war, die revolutionäre (und über den C.D.Zink-Kalender auch weithin bekannte) Gestaltung unserer KA 13 in 1995 oder die Mitwirkung an den vielen Veranstaltungen – Vic ist immer vorne dabei, wenn es gilt anzugreifen, zu gestalten zu realisieren.
Als Flugzeugwart für Segelflugzeuge und Motorsegler, als Fluglehrer und als Schleppi ist er im Verein immer schnell zur Stelle.
Als Obmann stellt er geschickt die Weichen für die Zukunft und lebt das Prinzip der ehrlichen Airmanship vor. Darüber hinaus unterstützt er auch übergeordnet das Juniorenprogramm des Österreichischen Aeroclubs.

Und im Sportlichen gehört er zu den wenigen Piloten in unserem Verein die auch über 700 Kilometer im Streckenflug zurücklegen und mit dem Kestrel betreibt er gemeinsam mit Ela ein 18 Meter Wölbklappenflugzeug. Viel Fliegerei neben der fordernden Aufgabe als Unternehmer im schwierigen Schnittbereich zwischen Kunst und Handwerk mit seinem Spezialunternehmen für Restaurierung, Vergoldung und Oberflächengestaltung.

Und bevor das klingt wie ein Nachruf, möchte ich schnell abrunden:
Danke Vic für die viele Jahre bisher – für die vielen die da noch kommen werden und ganz persönlich für mittlerweile über 20 Jahre tolle Freundschaft zwischen uns.
Michael

Zu Vics Geburtstagsfest am 12.09. 2010 ist übrigens jeder eingeladen, der sich über www.vic-50.at schlau macht. Ein Straßenfest gegen die Armut in der Marschalgasse. Musik, Speis, Trank und Mittel für das Vinzi Werk.

Buchhaltung – neu

Unser Verein ist im Digital-Zeitalter angekommen

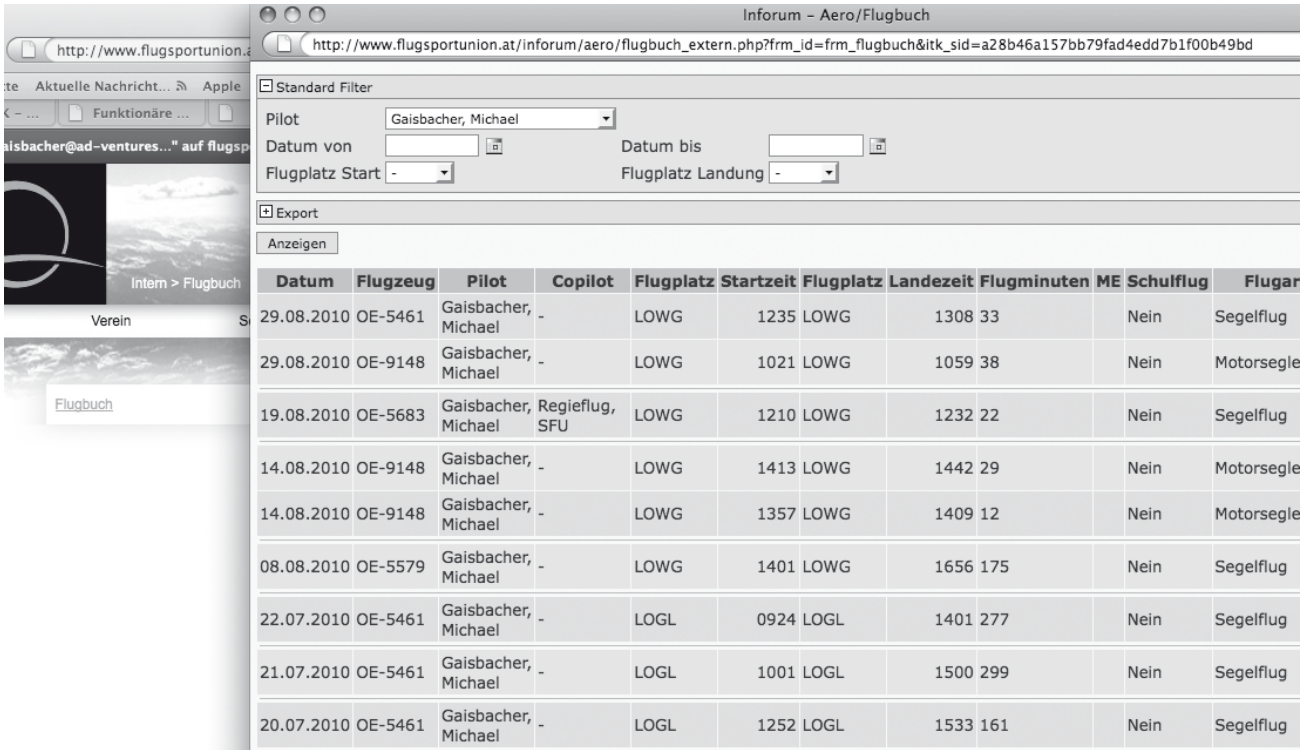
Unsere derzeitige Vereinsbuchhaltung ist in die Jahre gekommen, sie ist in dBase programmiert (wer kann das noch?) und ist ein Einplatzsystem.
Die Prämissen für eine Erneuerung waren: Mehrplatzfähigkeit, internetbasierend, als Fernziel Systemeingabe der Startliste direkt an der Startstelle und Auswertungen (z.Bsp. Flugbuch, Stand des Pilotenkontos) sollen über unsere Homepage zugängig sein. Als Start des Gesamtsystems haben wir den 1.1.2011 vorgesehen.
Wir haben die Arbeit in zwei Schritte unterteilt.

Step 1 ist die Flugbuchhaltung (Startlisten, Kostenerrechnung, Bordbücher etc.) und ist bis auf diverses Feintuning erledigt. Du kannst bereits jetzt im internen Bereich unserer Homepage dein persönliches Flugbuch einsehen.

Step 2 ist die Finanzbuchhaltung: Die Systemauswahl ist erledigt und in den nächsten Monaten wird die gewählte Software auf unsere Notwendigkeiten getrimmt.

Für die bisherige Arbeit ein Dank an das Arbeitsteam: Gilbert Prassl, Herwig Wagner, Erich Zimmermann, H.P. Lienhardt und Martin Wippel.

Wolfgang Bauer



Datum	Flugzeug	Pilot	Copilot	Flugplatz	Startzeit	Flugplatz	Landezeit	Flugminuten	ME	Schulflug	Flugar
29.08.2010	OE-5461	Gaisbacher, Michael	-	LOWG	1235	LOWG	1308	33		Nein	Segelflug
29.08.2010	OE-9148	Gaisbacher, Michael	-	LOWG	1021	LOWG	1059	38		Nein	Motorsegle
19.08.2010	OE-5683	Gaisbacher, Michael	Regieflug, SFU	LOWG	1210	LOWG	1232	22		Nein	Segelflug
14.08.2010	OE-9148	Gaisbacher, Michael	-	LOWG	1413	LOWG	1442	29		Nein	Motorsegle
14.08.2010	OE-9148	Gaisbacher, Michael	-	LOWG	1357	LOWG	1409	12		Nein	Motorsegle
08.08.2010	OE-5579	Gaisbacher, Michael	-	LOWG	1401	LOWG	1656	175		Nein	Segelflug
22.07.2010	OE-5461	Gaisbacher, Michael	-	LOGL	0924	LOGL	1401	277		Nein	Segelflug
21.07.2010	OE-5461	Gaisbacher, Michael	-	LOGL	1001	LOGL	1500	299		Nein	Segelflug
20.07.2010	OE-5461	Gaisbacher, Michael	-	LOGL	1252	LOGL	1533	161		Nein	Segelflug

Auf in eine schöne Herbst-Flug-Saison!